

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 35

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

70 N

# Heute

schon oft, — aber da geschah ein Wunder...

Ein vornehm gekleideter, junger Mann war vorübergegangen. Er mochte 20 bis 30 Meter entfernt sein, als er plötzlich umkehrte, auf mich zukam und mir 2 Franken in die Hand drückte! Ehe ich Worte finden konnte, war der Geber im Strudel des Stadtlebens untergetaucht...

Ph. E.

Man sollte das Gute mehr loben, man sollte sich üben, es auch zu sehen, und man sollte es mit derselben Ausführlichkeit behandeln mit der man das Schlechte und Unvollkommene zu feiern pflegt.

Schickt uns kleine Beiträge für unsere Rubrik «Erfreuliches».

## Unerwartete erzieherische Wirkung

Rudis Mama hat ein weiches Herz. Anstatt hin und wieder die abgekürzte Erziehungsmethode anzuwenden, hält sie dem kleinen Knirps lieber lange Strafpredigten.

Rudi hat wieder etwas angestellt. Mama sucht ihn mit beredten Worten von seiner Unart zu überzeugen und von ihm Besserung zu verlangen. Still und scheinbar zerknirscht hört er zu, und als Mama fertig ist, meint er: «Du

Mama, wenn i emol d'Mama bin und Du de Rudi, denn red' aber i!» Jo

## Ohä!

Im Photoclub ist Wettbewerbsbilder-Ausstellung. Der Jury-Obmann bespricht und kritisiert die Bilder. Zum Bild «Meine Frau» sagt er: «Typisch frauenliche Haltung, aber unscharf und deshalb...»

Da kräht prompt der Autor: «D'Schärfe liegt i der Zunge!» Haleu

## Bös verschnäpft

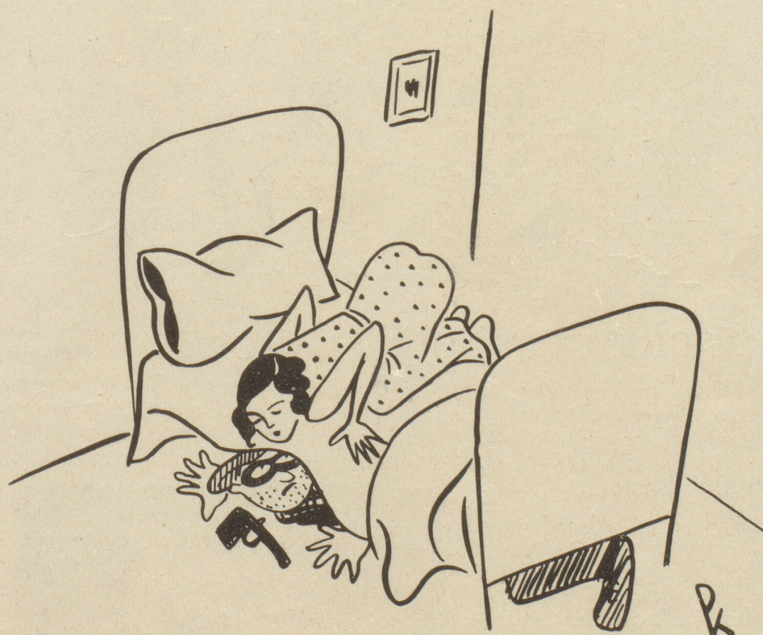
Seit 14 Tagen liege ich im Bette wegen Bronchialkatarrh. Wie nun der Arzt den ersten Besuch macht, erwischt er mich am Kreuzworträtsellösen.

«Wänn Sie Chopfweh händ, ischt geischtigi Choscht nix für Sie.»

Meine Gattin war bei der Untersuchung dabei und antwortete auf diese Aeusserung des Arztes: «Er het nume am Morge es Schnäppli gna, will er e so ghuestet het!» Vino

## Aus einem Schüleraufsatz

«Ich mache meiner Mutter zu Weihnachten einen Büstenhalter (Bürstenhalter), um sie aufzuhängen.» Leni



«Ei! Ei! Ein Einbrecher! Und ich fürchtete schon, es wäre eine Maus!»

Rauber

## Zolla-Tinten

*Zolla-Tinte ständig, macht das Wort lebendig!*

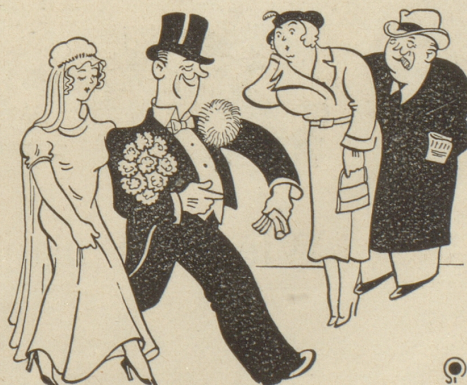
ZOLLINGER & CO. ZÜRICH

R/S

## Dr. Smiths Washessenz

gegen Pollutionen hat sich seit über 100 Jahren bewährt und ist unübertroffen. Die abnorm gesteigerte Absonderung wird durch Waschungen mit der Essenz Dr. Smiths in 2-3 Wochen unterbunden. Erfolg selbst bei älteren und hartnäckigen Fällen. — Versand durch das General-Depot: Paradiesvogelapotheke Dr. Brunner, Zürich, Limmatquai 116. Prospekt gratis.

## Nebelspalter lesen heisst, sich verjüngen!



Wie vergnügt der Meier vom Standesamt kommt — den drückt kein Schuh mehr! «Wieso, reiche Mitgift!» Nee, aber er hat die Hühneraugen mit «Lebewohl» weggebracht!

\* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballscheiben für die Fußsohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.